

SICHERHEIT UND DIGITALE SOUVERÄNITÄT IM CLOUD COMPUTING

GLIEDERUNG

▶ Cloud: IaaS Layer

▶ Beispiel OpenStack

▶ Sicherheit

- Möglichkeiten zur Absicherung
- Entwicklung anhand von Angriffsvektoren

▶ Digitale Souveränität

- Was ist das?
- Wie kann man digitale Souveränität erreichen?

STARTPUNKT:

WAS IST CLOUD?

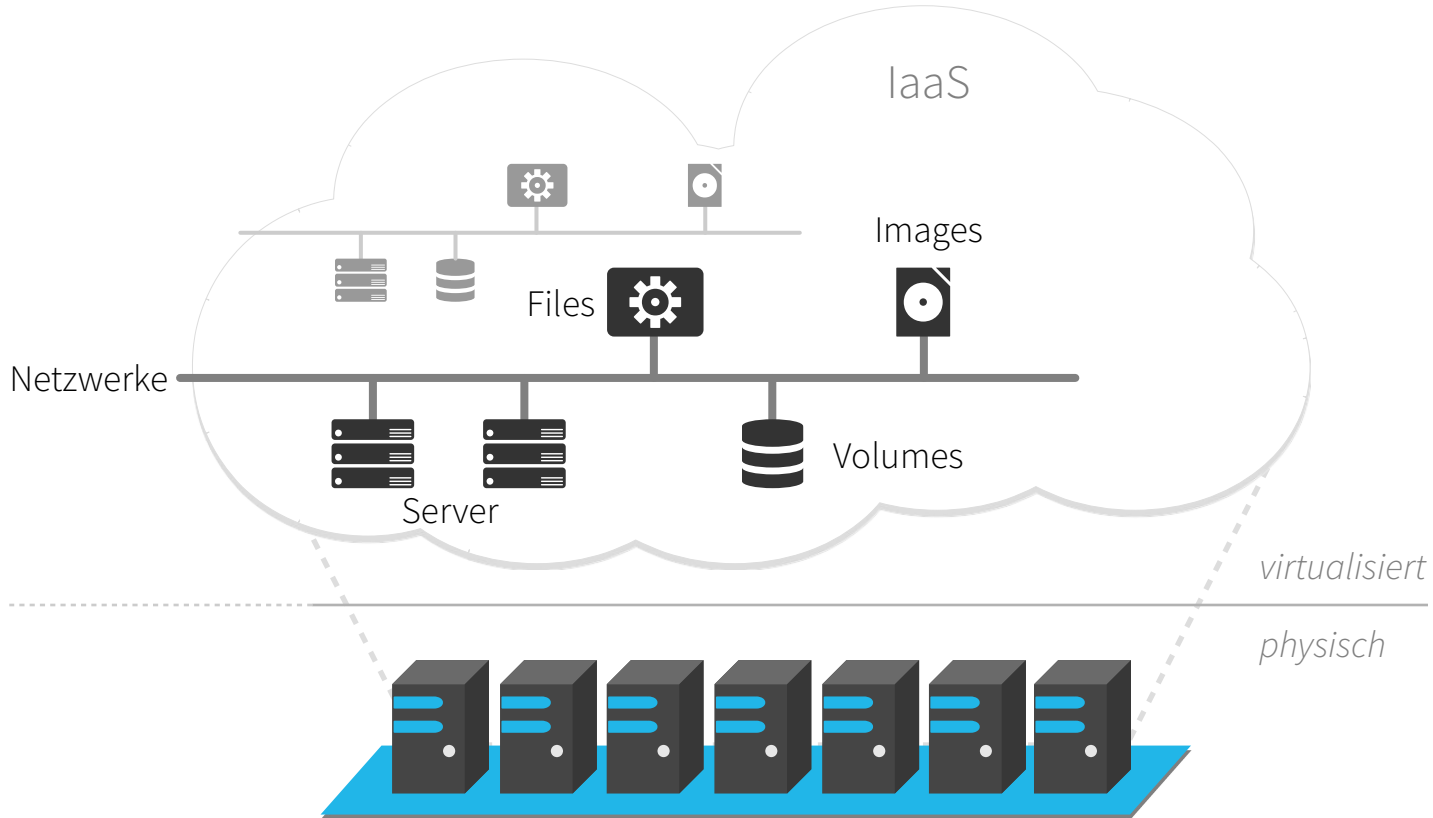
CLOUD - IAAS



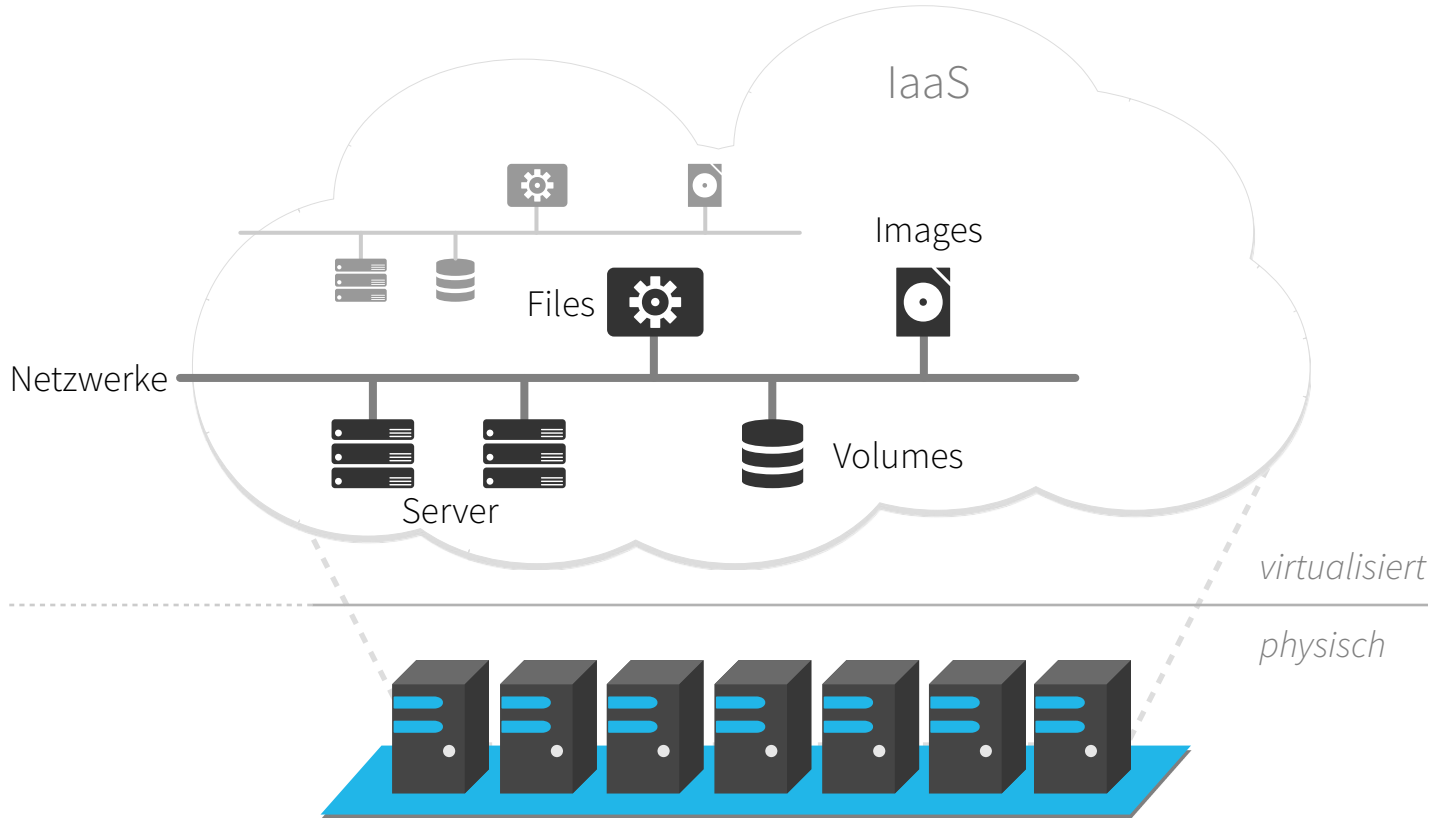
“ There is no cloud, it's just someone else's computer ”

Welche Objekte existieren im IaaS und müssen geschützt werden?

CLOUD - IAAS

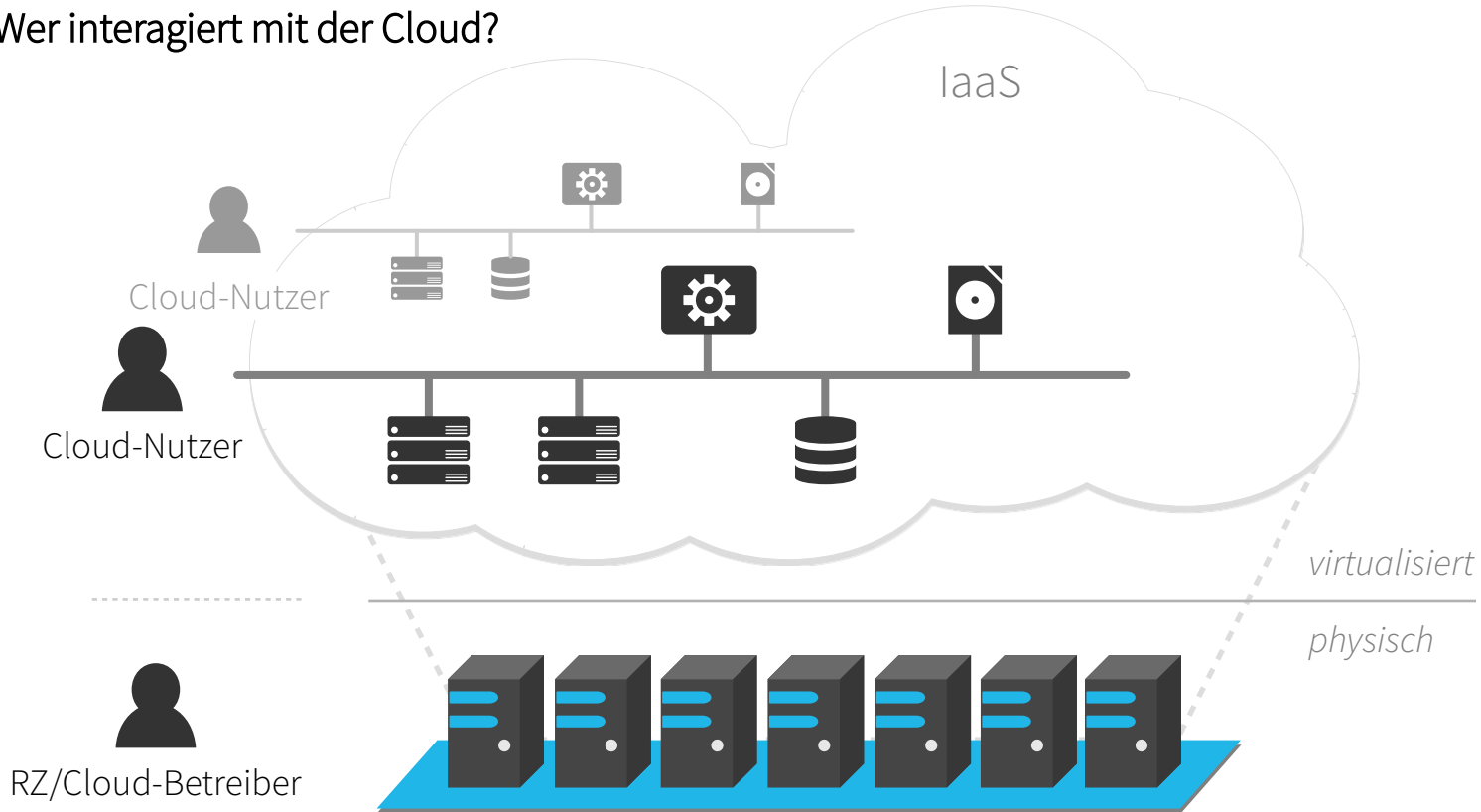


CLOUD - IAAS



CLOUD - IAAS

Wer interagiert mit der Cloud?

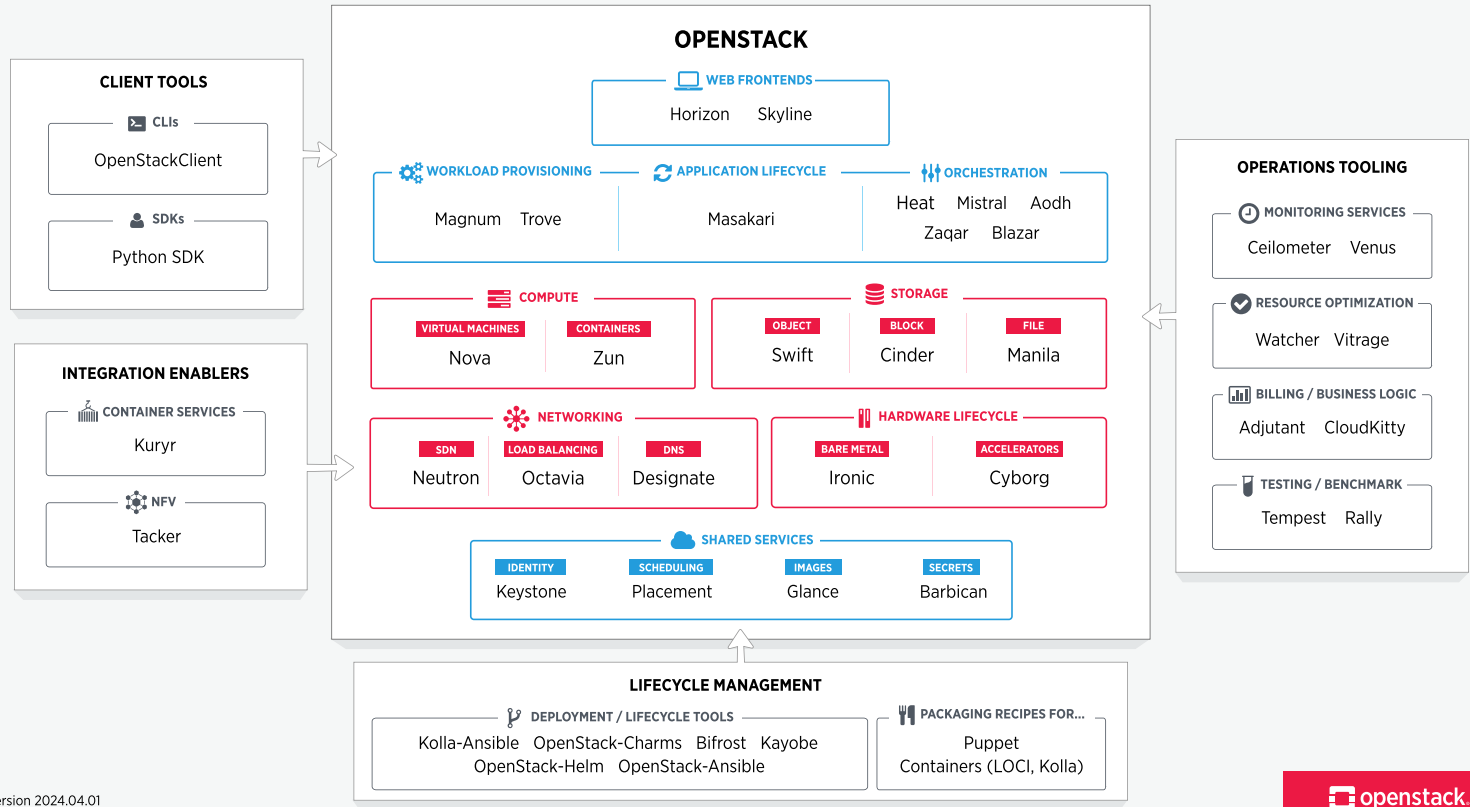


CLOUD - IAAS



Beispiel OpenStack

CLOUD - IAAS



CLOUD - IAAS

OPENSTACK



► Baukastenprinzip:

- Auswahl von benötigten Services: Keystone, Barbican, Cinder, Nova, Glance, Placement, ...
- Aufbau / Zusammenbau muss von Betreiber geleistet werden

► Zusätzliche erforderliche Infrastrukturkomponenten:

- Datenbank (Speichern der Zustände von Hosts, VMs, Informationen zu Nutzern, Projekten, ...)
- Message-Dienst (z.B. RabbitMQ) zum Übermitteln von RPC-Nachrichten
- Cache (z.B. memcached)

► Life-Cycle-Management für Installation, Konfiguration, Updates, Zertifikatsmanagement

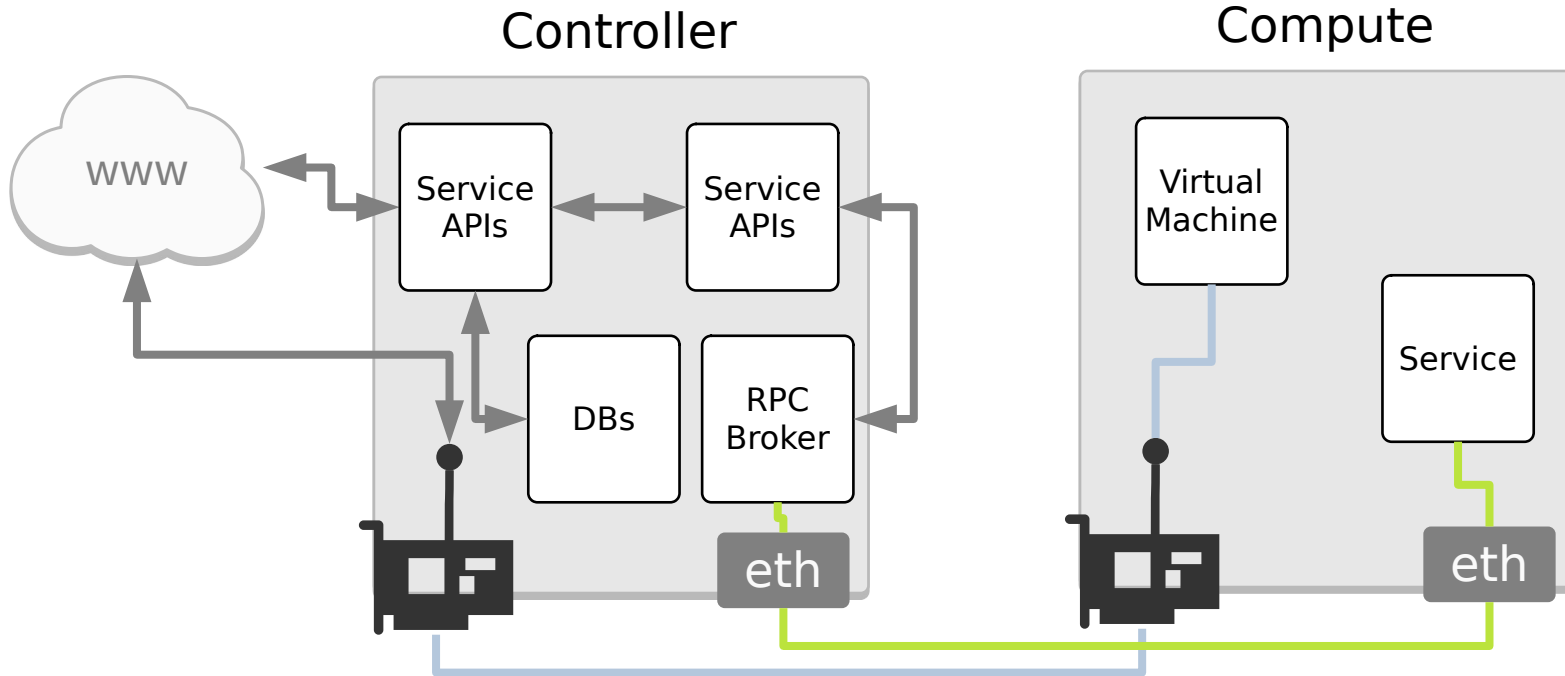
BEISPIEL NETZWERK

- ▶ Welche verschiedene Verbindungen existieren?

CLOUD - NETZWERKVERBINDUNGEN

BEISPIEL

► externe Netzwerke, APIs, RPC, Datenbank





SICHERHEIT

- ▶ Welche Schutzziele gibt es?
- ▶ Was ist ein Angriffsvektor

SICHERHEIT

SCHUTZZIELE

▶ Vertraulichkeit

- Daten/Informationen können nicht von Unbefugten gelesen werden

▶ Integrität

- Daten wurden nur von autorisierten Nutzern verändert

▶ Verfügbarkeit

- Daten sind zugänglich

▶ Authentizität

- Ein Nutzer ist der, der er vorgibt zu sein

▶ Autorisierung

- Einschränkung des Zugriffs auf Daten

SICHERHEIT

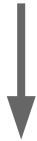
ANGRIFFSVEKTOR

Wer kann **wo** und **wie** (und **wann**) angreifen?

SICHERHEIT

ANGRIFFSVEKTOR

Wer kann **wo** und **wie** (und **wann**) angreifen?



Betreiber
Admin
Nutzer

SICHERHEIT

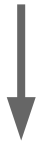
ANGRIFFSVEKTOR



Schnittstellen



Wer kann **wo** und **wie** (und **wann**) angreifen?



Betreiber
Admin
Nutzer

SICHERHEIT

ANGRIFFSVEKTOR

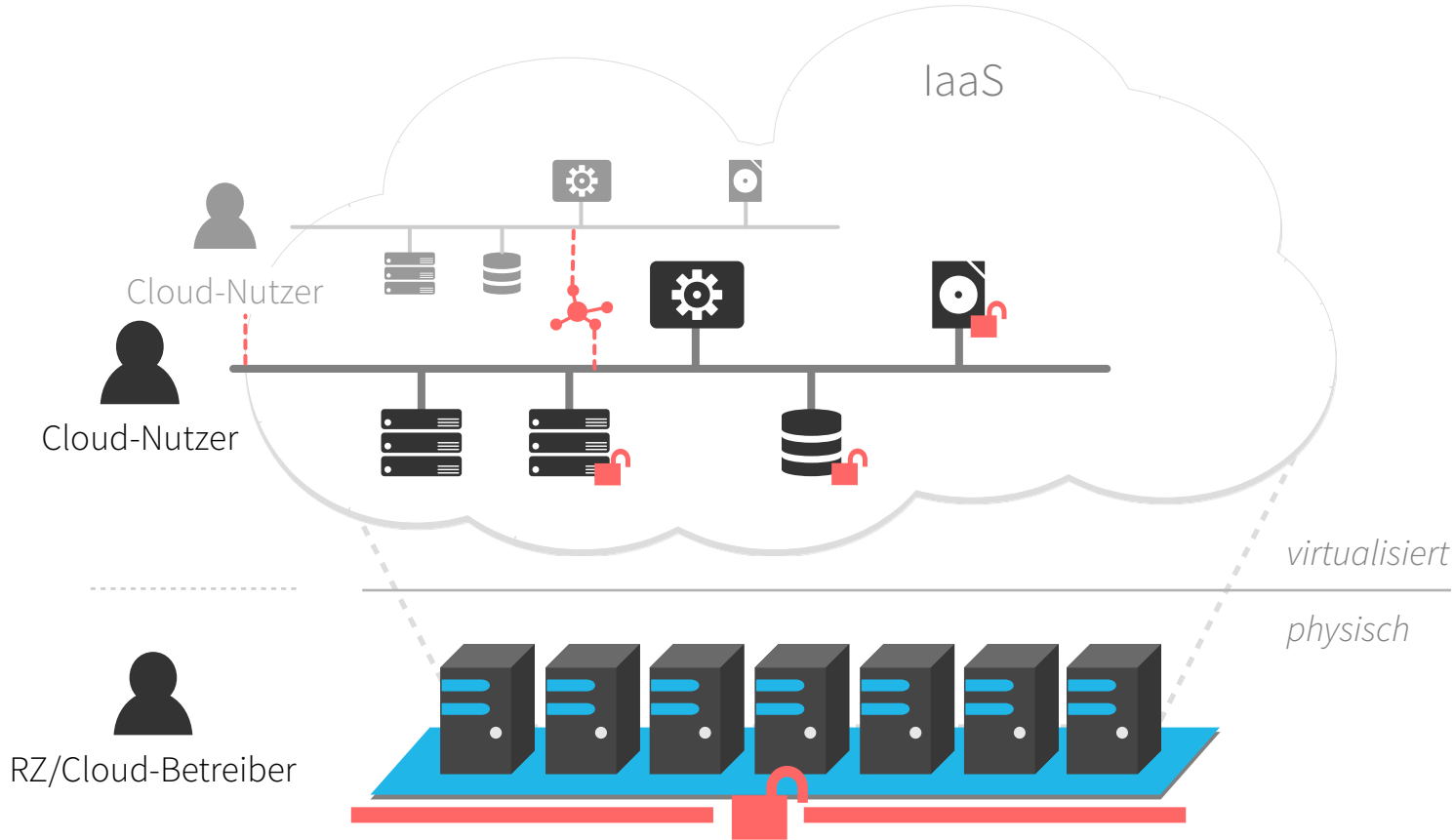


SICHERHEIT

ANGRIFFSVEKTOR



CLOUD - ANGRIFFSVEKTOREN



SICHERHEIT

IDEEN

▶ Absicherung der Nutzerdaten

- Verschlüsselung aktivieren oder einbauen

▶ Sicherer Zugang zur Cloud

- VPN(aaS)

▶ Separation von Projekten und Domänen

- Ermöglicht Nutzerselbstverwaltung

▶ Härtung und Absicherung der OpenStack Infrastruktur

- Physische Absicherung
- Absicherung der IaaS-Services

SICHERHEIT

IDEEN



Möglichkeiten zur Absicherung

MÖGLICHKEITEN ZUR ABSICHERUNG

IDEEN

► Hardwareanpassung:

- Nutzung von HSMs
- Nutzung spezifischer Hardware (Netzwerkkarten, CPUs)

► Konfigurationsanpassungen:

- TLS everywhere
- Verschlüsselte Datenbankverbindung
- Absicherung von RPC
- Aktivierung von Barbican
- Aktivierung verschlüsselter Volumes

MÖGLICHKEITEN ZUR ABSICHERUNG

IDEEN

► Codeanpassung:

- Verschlüsselung
- Zugangsbeschränkungen

► Neue Konzepte:

- Mandantentrennung

ENTWICKLUNG UND KONFIGURATION

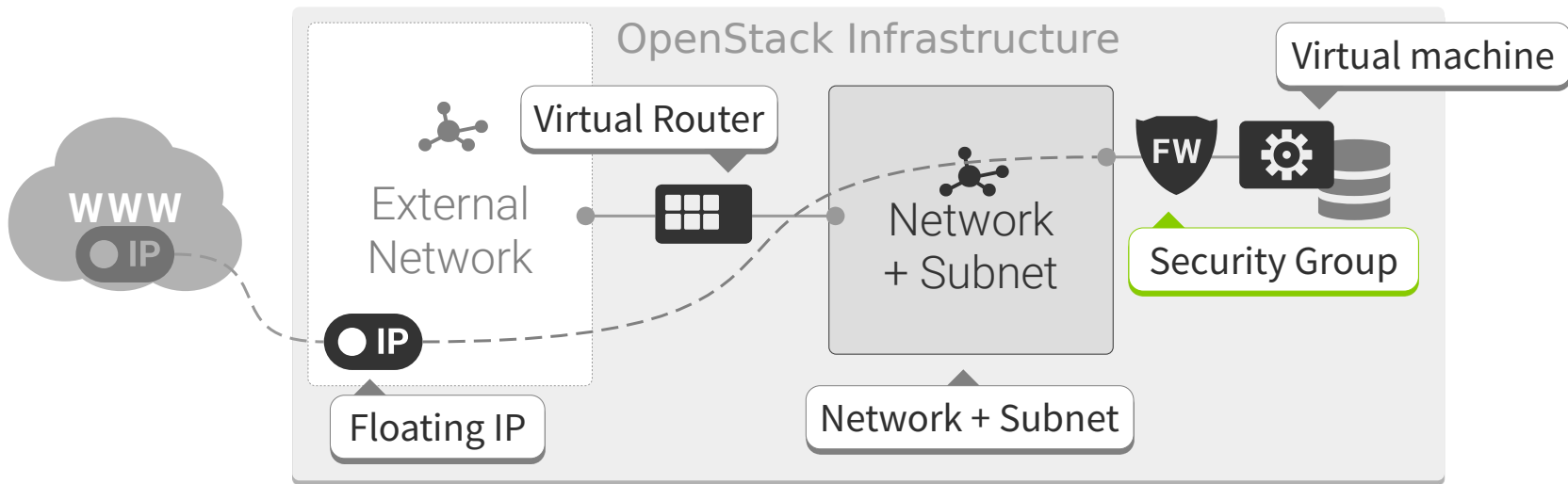
► Anhand von Angriffsvektoren

1. Kommunikationsabsicherung AV: Man in the Middle

1. KOMMUNIKATIONSABSICHERUNG

NETZWERKE

- ▶ VPN zwischen Client und Infrastruktur
- ▶ Netzwerkverschlüsselung für Traffic innerhalb der Infrastruktur
- ▶ Security Groups (Sicherheitsgruppen) sind Sets an ip-table Regeln, die auf Ports angewendet werden



2. Verschlüsselung von Nutzerdaten

AV: Lesen / Verändern der Daten durch Dritte

VERSCHLÜSSELUNG VON RESSOURCEN

AKTUELLER STAND UND AUSBLICK

- ▶ Verschlüsselte Volumes sind implementiert und nutzbar
- ▶ Es gibt Einzelfälle, in denen verschlüsselte Images existieren
- ▶ VM verschlüsselung wird zur Zeit überarbeitet

Volumes

- verschlüsselbar durch volume type
- Implementation ist nutzbar seit Einigen Jahren

Images

- nur verschlüsselt, wenn durch Volume erstellt oder hochgeladen*
- **Upstream patches zur verschlüsselung vorhanden**

VMs

- bisher wird ein dmccrypt device auf dem Host permanent geöffnet
- **neue Version wird z.Z. entwickelt**

* verschlüsselte images können hochgeladen werden, aber benötigte Parameter können dabei noch nicht gesetzt werden.

SICHERHEIT

IDEEN



Mehr Interesse an Sicherheit im Cloud Computing?

ES GIBT GUIDES, RICHTLINIEN UND DOKUS

WO?

► Security Guide von OpenStack

- Link: <https://docs.openstack.org/security-guide/>
- Für Betreiber von OpenStack Infrastrukturen

► Guides des SCS Projekts

- Link: <https://docs.scs.community/docs/iaas/guides/>
- z.B. Guide für die Erstellung von Sicherheitsgruppen
- Für Betreiber und Nutzer von Cloud (auch über IaaS hinaus)

► Allgemeine Informationen zu Sicherheit im Cloud Computing

- das BSI hat viele Guides und Richtlinien zu Availability, Risikoanalysen, Fehlerfälle, etc...
- Für Betreiber

DIGITALE SOVERÄNITÄT

► Was ist das?

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

DEFINITION



Digitale Souveränität gibt Unternehmen sowie Individuen die Möglichkeit im digitalen Raum selbstbestimmt, selbstständig und sicher Handeln bzw. Entscheiden zu können.

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

BEISPIEL



Ein Unternehmen entwickelt eine kritische Software für die Verwaltung eines Krankenhauses.

- ▶ **Wer** stellt eine Versionierungssoftware bereit? (z.B. Gitlab) → Wahl eines Anbieters oder Selbstverwaltung
- ▶ **Wo** wird der Softwarestand versioniert? → physischer Host
- ▶ **Was** wird dort gespeichert? → Einordnung kritischer Dokumente
- ▶ **Wer** hat Zugriff? → Zugriffskontrolle über eigene Mitarbeiter bis hin zum Provider plus Möglichkeiten zur Verschlüsselung

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

BEISPIEL



Ein Unternehmen entwickelt eine kritische Software für die Verwaltung eines Krankenhauses.

- ▶ Hier bedeutet digitale Souveränität die Möglichkeit zur freien **Auswahl** eines Möglichen Providers einer Gitlab-Instanz.
- ▶ Des Weiteren bringt es die **Möglichkeit** zum Wechsel des Providers.

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

VORRAUSSETZUNGEN



► Möglichkeit zur Auswahl (z.B. Provider von IaaS / PaaS)

- Ist gegeben wenn ausreichend verschiedene Wettbewerber vorhanden sind

► Möglichkeit zum Wechsel eines Dienstleisters (von IaaS Provider A zu IaaS Provider B)

- Bedingt ähnliche oder gleiche Struktur des IaaS → kein Vendor Lock-In
- Wird teilweise ermöglicht durch Nutzung von Open Source
- Verbesserung durch Standardisierung möglich

DEFAULT SECURITY GROUP RULES STANDARD

BEISPIEL STANDARDISIERUNG

- ▶ In OpenStack gibt es Sets von IP-Table rules = Security Groups
- ▶ Wenn eine VM ohne Security Group erstellt wird, bekommt sie automatisch die “default Security Group”
- ▶ Die Regeln innerhalb dieser Gruppen werden vom Betreiber vorab bestimmt

```
stack@devstack:~/devstack$ openstack default security group rule list --max-width 100
```

ID	IP Protocol	Ethertype	IP Range	Port Range	Direction	Remote Security Group	Remote Address Group	Used in default Security Group	Used in custom Security Group
2b82f187-b385-4fae-9142-6a72ace72fac	None	IPv6	::/0		egress	None	None	True	True
315c216b-05ef-42a4-a0ca-84f7358208c2	None	IPv4	0.0.0.0/0		ingress	PARENT	None	True	False
44700fc3-d576-4dce-bf7f-b530b9ef1074	None	IPv4	0.0.0.0/0		egress	None	None	True	True
e66c8e2c-8d42-4a0f-a84d-deb7e9c37b6b	None	IPv6	::/0		ingress	PARENT	None	True	False

ZUSAMMENFASSUNG

- ▶ Angriffsvektoren bestimmen: Wer, Wo, Was?
- ▶ Absicherung durch Hardware-, Konfigurations- und Codeanpassungen
- ▶ auch Kombinationen von Anpassungen nötig
- ▶ Vorgestellte Sicherheitsmaßnahmen sind präventiv
- ▶ Zusätzlich wichtig sind detektive und reaktive Maßnahmen
- ▶ Überblick über digitale Souveränität
- ▶ Beispiel zu Standardisierung